



mit Video
www.reiterjournal.tv

Pforzheim

Siena trabt allen davon

Wer in der Großen Tour bei den Pforzheimer Dressurtagen ganz vorne stehen wollte, der durfte sich keine Fehler erlauben. Mit Siena und Dr. Susann Konrad strebt ein Paar weiter ganz nach oben.

Text: Florian Adam | Fotos: Doris Matthaes



Bewährt stark in der Trabtour: Dr. Susann Konrad und Siena

Foto: Doma

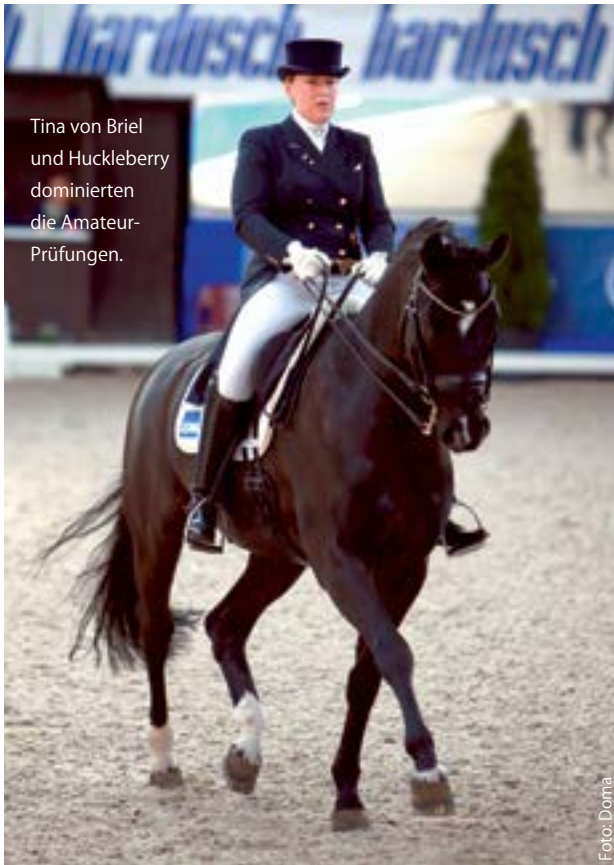
Christian Kraus ist nicht von gestern. Seit Jahren schafft es der erste Vorsitzende, der gemeinsam mit Michael Walter bei den Pforzheimer Dressurtagen die Fäden in der Hand hält, die Landesspitze Mitte April auf dem Buckenberg zu vereinen. Mehr noch. Die vorderste Kraft des Pforzheimer Reitervereins schafft es, mit einem starken Team im Rücken eine ganze Bandbreite – vom Reiterwettbewerb bis zum Grand Prix – zu bedienen. Kleinigkeiten machen da gefühlt den Unterschied. So schüttelte der engagierte Kraus in jeder Siegerehrung fleißig Hände und machte dabei keinen Unterschied, ob es sich um Lucca Pfeil und

Auf Moritz Treffingers Top Queen bleibt weiter Verlass.



Foto: Garcia

Emilia Balabanic handelte, die gerade beide bärenstark den Reiterwettbewerb gewonnen haben, um Xena Röttgers, die in der A-Dressur abräumte, oder ob eben die spätere Grand-Prix Siegerin vor ihm stand. Jeder bekam das berühmte Kraus-Lächeln zu spüren. Das macht nicht nur sympathisch, das macht den Unterschied am Ende aus. Wertschätzung nennt man das. Und dieses Gefühl zog sich bis in die eigenen Reihen hinein. Jedes einzelne Teammitglied der Pforzheimer Mannschaft hatte eine tragende Rolle zu erfüllen. Und allesamt begrüßten die besten Dressurreiter Baden-Württembergs und über die Landesgrenzen hinaus mit offenen Armen. Belohnt wurden die Pforzheimer mit einer großen Tour, die spannender kaum sein konnte. Die mehrfache U25-Landesmeisterin Alexandra Stadelmayer lieferte sich im Sattel ihres Lord Lichtenstein mit Dr. Susann Konrad vom Bodensee ein heißes Kopf-an-Kopf-Rennen, das am Ende, wenn auch denkbar knapp, 2:0 für die Piaff-Förderpreiserfahrene Stadelmayer ausging. Doch im finalen Grand Prix schlug dann Sienas Stunde. Mit bewährt starken Piaffen und Passagen und einer deutlichen Galopptour reichten über 70 Prozent zum dritten Drei-Sterne-Sieg der Bewegungskünstlerin. Was den großen Sprung nach vorne ausmacht? „Ich trainiere seit einiger Zeit regelmäßig mit Hans Riegler. Das ist schon sehr professionell“, lässt die sympathische Zahnärztin Konrad im Anschluss wissen. Für die Landeskader-Ponysichtung nach Pforzheim angereist war der international mit seiner Top Queen H erfolgreiche Moritz Treffinger. Er ist der



Tina von Briel und Huckleberry dominierten die Amateur-Prüfungen.

Foto: Doma

„Junior“ der Stunde. Und war wieder mal nicht zu schlagen. Nicht nur das starke Reiten ihm Viereck, auch das vorbildliche Verhalten beim Abreiten und drumherum machen Treffinger und seine Familie zu echten Werbeträgern des Ponysports. Nachdem in der S-Tour für Nachwuchspferde der Pforzheimer Stammgast Thomas Wagner aus Bad Homburg mit seinem Dark Pearl zwei Mal die Nase vorne hatte und nur Jasmin Schaudt auf Fano mit jeweils Platz zwei wirklich dranbleiben konnte, setzte Tina von Briel bei den Amateuren Maßstäbe. Ihr langjähriger Partner Huckleberry spult das Programm ab wie ein Uhrwerk. Lektionssicher, auf den Punkt, und ohne sichtbare Unsicherheiten. Das brachte von Briel in der Goldstadt die S-Siege Nummer 19 und 20 ein. Für beide Runden erhielt sie fast 70 Prozent. Auch wenn durch Frische und Ausdruck andere Paare mehr ins Auge fielen. Wie zum Beispiel Gabriele Haugs Don Diamond-Nachkomme Done, den kleinere Lektionsfehler auf Platz vier schoben, oder auch Dr. Klaus Steisslingers Dynamic Pleasure, der vor Pforzheims Kulisse nach einer imposanten Trabtour im Schritt nur wenig zum Loslassen gekommen war. Da ist Potential für mehr da. Bewiesen haben sie auf dem Buckenberg alle jedenfalls, dass Top-Sport im Viereck auch geboten sein kann, wenn Amateure im Sattel sitzen.

- Neuanlagen
- Sanierungen
- Bodenpflegegeräte

Reitboden Team Schäfer
68642 Bürstadt Tel. 06206 / 87 53
www.schaefer-reitboden.de

Flying Horse®

Internationale Vielseitigkeit
CIC* iWEST Trophy Marbach**
10. - 13. Mai 2018 – Samstag Geländetag
Im Haupt- und Landgestüt Marbach
Wir laden Sie herzlich ein!

Julia Mestern mit Grand Prix iWEST®
CIC*** Marbach 2017 © TOMSPIC

iWEST®

Premium Pferdestollen für Spitzenreiter
innovativ – nachhaltig – erfolgreich

ROSTFREI

10 % Rabatt zum Saisonstart

www.hermann-pferdestollen.de

HERMANN
STOLLENTSCHNEK